

TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG 2017

Am Samstag, dem 13. Mai findet wieder der Tag der Städtebauförderung in mehr als 500 Städten und Gemeinden Deutschlands statt. Die Stadt Dortmund ist auch 2017 mit sechs Veranstaltungen dabei. Das Spektrum reicht von der Eröffnung eines Quartiersbüros, einer Bastelaktion und der Vorstellung eines Nachbarschaftstreffs bis hin zu Führungen zu kleinen und großen Projekten.

Der Tag der Städtebauförderung findet in diesem Jahr zum dritten Mal statt und hat das Ziel, die Bürgerbeteiligung zu stärken und kommunale Projekte der Städtebauförderung der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund.

Inhaltlicher Bezugspunkt aller Projekte ist stets ein Stadterneuerungs- oder Stadtentwicklungsprojekt in Dortmund, das gemeinsam von Bund, Land NRW und Stadt Dortmund im Rahmen der Städtebauförderprogramme Soziale Stadt, Stadtumbau, Städtebaulicher Denkmalschutz oder Aktive Stadt- und Ortsteilzentren finanziert wird.

Auf einer interaktiven Übersichtskarte können sich Interessierte online nicht nur über die Dortmunder Veranstaltungen informieren, sondern können auch erfahren, welche Stadt oder Gemeinde sich mit welcher Veranstaltung am Aktionstag beteiligt.

www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/programm/programmuebersicht-2017/



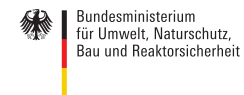
Impressum:
Herausgeber: Stadt Dortmund, Amt für Wohnen und Stadterneuerung
Redaktion: Thomas Böhm (verantwortlich), Jutta Sankowski
Fotos: Jutta Sankowski, Werner J. Hannappel (Kokerei Hansa/AuBenseite u.l.)
Kommunikationskonzept, Layout, Druck: Dortmund-Agentur – 05/2017

DORTMUND ÜBERRASCHT. DICH.

*Aus Liebe
zum Quartier*



TAG DER
STÄDTEBAUFÖRDERUNG
13. Mai 2017



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Stadt Dortmund



SIGHT-RUNNING IN HÖRDE

Projekte der Stadterneuerung werden beim Laufen besichtigt

Eine gemeinsame Jogging-Runde führt auf etwa zehn Kilometern zu kleinen, großen und riesigen Projekten der Stadterneuerung in Hörde. Dazu gibt es live Informationen aus dem Team Hörde im Amt für Wohnen und Stadterneuerung. Also anstelle von Sight-Seeing mal ein Sight-Running! Die Strecke ist etwa 10 Kilometer lang, flach und ruhig. Wir laufen in Mini-Gruppen und immer so langsam, dass genügend Luft zum Reden und Fragen und natürlich zum Schauen bleibt. Taschen und Kleidung können am Treffpunkt eingeschlossen werden.

Zeit: 10.00 bis ca. 12.00 Uhr

Treffpunkt: Hörder Stadtteilagentur, Alfred-Trappen-Straße 18

Anmeldung erbeten unter Telefon (0231) 50-2 72 63 oder jwoelki@stadtdo.de

UNIONVIERTEL: BASTELN MIT NATUR-MATERIALIEN IM NEUEN PROJEKTGARTEN

Wir basteln Windspiele und Insektenhotels

Kinder und Familien sind herzlich eingeladen, im neuen Projektgarten des TANDEM-Projektes mit Naturmaterialien zu basteln. Unter fachkundiger Anleitung können Insektenhotels für den neuen Garten oder Windspiele und Anhänger zum Mitnehmen gestaltet werden.

Der Projektgarten liegt am Westrand des Unionviertels am Ende der Rheinischen Straße. Er ist Teil eines Zwischennutzungsprojektes der Ewedo GmbH und des VMDO. Hier bekommen Menschen unterschiedlichster Herkunft die Möglichkeit, sich mit ihren Ideen einzubringen wie gemeinsam zu gärtnern, zu bauen und Natur in der Stadt zu erleben.

Zeit: 10.00 bis 14.00 Uhr, neben Rheinische Straße 246

Anmeldung erforderlich unter Telefon (0231) 91 44 35 12 oder E-Mail: cgruen@ewedo.de

„RAUM VOR ORT“ – EIN PROJEKT FÜR DIE NACHBARSCHAFT LÄDT EIN

Die Arbeit vor Ort kennenlernen

Im Schleswiger Viertel öffnet die Bildungs- und Begegnungsstätte „Raum vor Ort“ ihre Türen. In einem Workshop des Quartiersmanagements mit den Anwohnerinnen und Anwohnern wurde die Idee zur Schaffung von Gemeinschaftsräumen entwickelt, die das Miteinander der unterschiedlichen Bewohnergruppen fördern.

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende der Einrichtung, wie auch des Quartiersmanagements, geben einen Einblick in die Arbeit vor Ort und die Entwicklungsstrategie für das Quartier.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Missundestraße 8, Dauer ca. zwei Stunden

Anmeldung erbeten unter Telefon (0231) 2 22 73 73 oder E-Mail: nordmarkt@nordstadt-qm.de (Teilnahmezahl auf 25 begrenzt)

SOZIALE STADT

WESTERFILDE/BODELSCHWINGH:

Eröffnung des Quartiersbüros und Quartiersfest

Pünktlich zum Tag der Städtebauförderung öffnet mit dem Quartiersbüro eine zentrale Anlaufstelle in Westerfild/Bodelschwingh ihre Pforten. Neben dem Quartiersmanagement werden hier das Aktionsbüro des Jobcenters sowie das Projekt DoNaPart für die Menschen im Quartier Ansprechpartner sein. Das eröffnende Grußwort durch Oberbürgermeister Ullrich Sierau wird umrahmt von einem bunten Programm mit Musik, Fotoausstellung, Moosgraffiti- und Pflanzaktion, so dass aus der Eröffnung ein kleines Quartiersfest wird.

Zeit: 12.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Westerfilder Straße 23

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

NEUER ROSENGARTEN AM HAUS RODENBERG IN APLERBECK

Historische Mauer saniert und Rosen gepflanzt

Der Park rund um den historischen Adelssitz Haus Rodenberg hat in diesem Frühjahr mit dem Rosengarten ein neues Highlight bekommen. Der Garten nimmt die historische Aufteilung des früheren Hausgartens von Haus Rodenberg auf und grenzt im Norden an eine 600 Jahre alte Mauer, die unter Denkmalschutz steht. Die Sandsteinmauer mit Torbogen hat stadtbildprägende Bedeutung und musste dringend saniert werden.

Der Bau und die Bepflanzung des Gartens sowie die Maueranierung sind Anfang Mai abgeschlossen worden, so dass der Tag der Städtebauförderung eine gute Gelegenheit bietet, sich über dieses Projekt zu informieren.

Petra Locker, Landschaftsarchitektin im Tiefbauamt, wird vor Ort im halbstündigen Rhythmus über den Werdegang des Rosengartens berichten. Die beiden Paten des Rosengartens, Walter Nehring und Heinz-Helmut Bussemas, stehen für Fragen bereit.

Zeit: 13.00 bis 15.00 Uhr (Beginn alle halbe Stunde)

Treffpunkt:

Rosengarten an der Rodenbergstraße, Höhe Emscher
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KOKEREI HANSA – PLÄNE UND BAUSTELLEN

Informativer Rundgang zu aktuellen Vorhaben

Die Kokerei Hansa ist heute ein beliebtes Industriedenkmal. Umfangreiche Sanierungsprojekte tragen dazu bei, die Attraktivität der „begehbaren Großskulptur“ zu erhöhen. Die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur bietet Besuchern der Kokerei Hansa die Möglichkeit, bei einem Rundgang vor Ort Genaueres über die laufenden Bauprojekte zu erfahren.

Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Infopunkt am Eingang zur Kokerei Hansa, Emscherallee 11

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.